

---

---

## Ortsgemeinde Forstmehren

---

---

### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Mittwoch, 09. Juli 2025
<b>Ort</b>	Dorfgemeinschaftshaus "Mehrbachstübchen"
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	21:00 Uhr

#### anwesend

1. Ortsbürgermeister Steffen Weser als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Thomas Dams
3. Beigeordnete Stefanie Lutz
4. Anja Birkenbeul
5. Eva Kagermann-Otte
6. Markus Klein
7. Maria-Theresia Schmitz

#### Schriftführerin

Eva Kagermann-Otte

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.  
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 7  
Der Ortsgemeinderat Forstmehren ist beschlussfähig.

---

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Auftragsvergabe für das Dorfgemeinschaftshaus
  - 1.1. Dorfgemeinschaftshaus  
Auftragsvergabe  
Geländer Edelstahl für den Barrierefreien Zugang
  - 1.2. Dorfgemeinschaftshaus  
Auftragsvergabe  
Vordach mit Markise
2. Neubeschaffung eines Rasentrimmers
3. Beratung über den Flächennutzungsplan
4. Zweckverband Friedhof Mehren
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP I     Auftragsvergabe für das Dorfgemeinschaftshaus**

#### **TOP I.1     Dorfgemeinschaftshaus Auftragsvergabe Geländer Edelstahl für den Barrierefreien Zugang**

Für den barrierefreien Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus soll ein Geländer aus Edelstahl installiert werden. Hierfür wurden zehn Firmen im Umkreis angefragt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 4.641 € (brutto).

Das Angebot der Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2025 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Die Installation eines Geländers aus Edelstahl für den Barrierefreien Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus wird an die Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, vergeben.

Der Auftrag wird durch den Ortsbürgermeister selbst erteilt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

#### **TOP I.2     Dorfgemeinschaftshaus Auftragsvergabe Vordach mit Markise**

An dem Dorfgemeinschaftshaus soll ein Vordach mit Markise angebracht werden. Hierfür wurden zehn Firmen im Umkreis angefragt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 7.021 € (brutto)

Das Angebot der Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2025 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Die Installation eines Vordaches mit Markise am Dorfgemeinschaftshaus wird an die Firma Emek Stanz- und Schweißprozesse, Betzdorfer Straße 25, 57520 Rosenheim, vergeben.

Der Auftrag wird durch den Ortsbürgermeister selbst erteilt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

## **TOP 2    Neubeschaffung eines Rasentrimmers**

Der gemeindeeigene Freischneider hat einen Motorschaden. Eine Reparatur ist nicht wirtschaftlich. Durch eine Preisaktion konnte ein neuer Freischneider der Firma Stihl am 14.06.2025 für 469 € angeschafft werden.

Ortsbürgermeister Steffen Weser hat im Einvernehmen mit den Beigeordneten die Beschaffung des neuen Freischneiders vorgenommen.

Mittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat bestätigt die Anschaffung des neuen Freischneiders.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

## **TOP 3    Beratung über den Flächennutzungsplan**

Der Vorsitzende informiert über die E-Mail der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vom 20.06.2025 zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und des weiteren Beteiligungsverfahrens der Ortsgemeinde Forstmehren.

Ortsbürgermeister Steffen Weser präsentiert dem Ortsgemeinderat den Entwurf des Flächennutzungsplans. Weitere Informationen werden über den E-Mailverteiler der Ortsgemeinde Forstmehren an die Haushalte versendet.

## **TOP 4    Zweckverband Friedhof Mehren**

In der vorangegangenen Sitzung wurde mitgeteilt, dass die Verbandsgemeindeverwaltung die von der Ortsgemeinde hinterfragten Zahlen zur Wirtschaftlichkeit des Friedhofes zusammenstellt. Nach Prüfung durch die Ortsgemeinde Forstmehren soll Thomas Schnabel, Vorstandsvorsteher des Zweckverbands Friedhof Mehren, zu einer Sitzung einladen. Im Rahmen dieser Sitzung sollen vermeintliche Missverständnisse aufgeklärt und Meinungsverschiedenheiten ausgeräumt werden.

## **TOP 5    Verschiedenes**

- Beigeordnete Stefanie Lutz berichtet vom Workshop „Dorf-App“. Die Nutzung der App stellt eine sinnvolle Ergänzung der bisherigen Informationsplattformen dar. In der nächsten Ortsgemeinderatsitzung wird im Detail über Zuständigkeiten und Umsetzung gesprochen.
- Es wird auf die Pflicht der Anlieger zur Reinigung der Straßen, Gehwege und Randstreifen einschließlich der Einläufe hingewiesen. Hierzu soll eine Erinnerung im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.
- Seit Inbetriebnahme des neuen Transformators wird die Straßenbeleuchtung nachts nicht mehr ausgeschaltet. Nach eingehender Beratung wird der Vorsitzende beauftragt, eine Abschaltung zwischen 01:00 Uhr und 04:00 Uhr zu veranlassen.
- Ortsbürgermeister Steffen Weser informiert über die Zustimmung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum zur Wegeeinziehung Flur 16, Flurstück 7.
- Die Banner für die Veranstaltungsbekanntmachungen sind eingetroffen und werden bald in Augenschein genommen.
- Die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen planmäßig.

**TOP 6    Einwohnerfragestunde**

- Die Anschaffung von Hundekot-Sammelstellen und Beuteln wird erneut angesprochen. Die Verunreinigungen innerorts und auf den Wirtschaftswegen sind stark angestiegen. Der Ortsgemeinderat spricht sich erneut gegen öffentliche Sammelstellen aus, da eine kontinuierliche Entleerung und Reinigung nicht gewährleistet werden kann. Die Hundehalter haben sich selbst um die Entsorgung der Verunreinigungen ihrer Hunde zu kümmern.

In diesem Zusammenhang soll in der nächsten Sitzung über eine Anpassung der Hundesteuer beraten werden.

- Im Kreuzungsbereich der Auffahrt „Kuhweg“ auf die L 256 ist keine Einsicht, durch zu hoch gewachsenes Gras, auf den aus Richtung Heuberg kommenden Verkehr möglich. Hier soll der Seitenstreifen gemäht werden.
- Im „Kuhweg“ sollen die Seitenstreifen gemulcht werden. Der Vorsitzende soll diesbezüglich Kontakt mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld aufnehmen.
- An einigen Stellen im Bereich der „Mehrbachstrasse“ müssen die Grundstückseigentümer auf das Freischneiden von Lichtraumprofilen hingewiesen werden. Ebenso kommen Eigentümer ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nach. Der Vorsitzende wird die betroffenen Grundstückseigentümer ansprechen.

---



.....  
Steffen Weser  
Vorsitzender



.....  
Eva Kagermann-Otte  
Schriftführerin